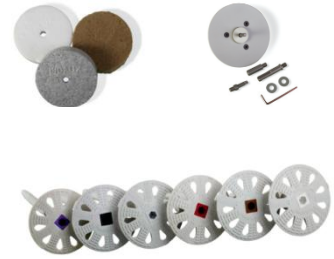
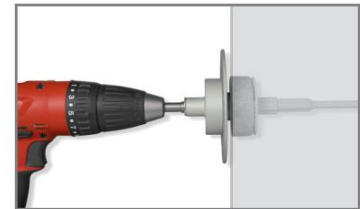
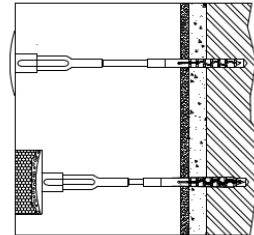


Die Montage des Baunit SchraubDübel Speed ist versenkt oder oberflächlich möglich. Die versenkte Montage mit Dämmstoffrondelle ist in einem Arbeitsgang (Dübel und Rondelle) frässtaubfrei setzbar. Diese Montageart verringert die Gefahr der Dübelabzeichnungen durch planbündige, optimale Rondellenabdeckung. Bei der versenkten Montageart mit Abdeckrondelle wird der Baunit SchraubDübel Speed bis bündig auf die Dämmplatte eingesteckt und mittels Baunit SetzWerkzeug Speed und aufgesteckter Rondelle eingeschraubt. Bei der oberflächenbündigen Montage ermöglicht die Tellerdrehung ein optimiertes Einarbeiten des Dübeltellers in den Dämmstoff und dadurch den perfekten oberflächenbündigen Sitz des Dübels.



Versenkte Montage mit Dämmstoffrondelle

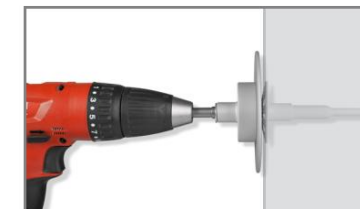
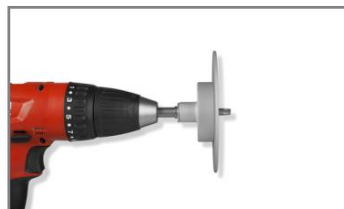
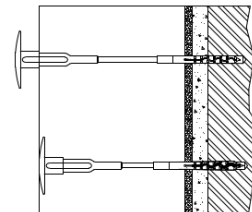
Die Bohrlochtiefe ist gemäß der Dübellänge von der Dübelspitze bis zur Tellerunterkante zuzüglich 10-15 mm Pufferzone zu bemessen. Dübel auf Dübelteller stellen, Bohrer daneben stellen und Länge anzeichnen. Nach der fachgerechten Bohrlocherstellung die entsprechende Rondelle auf das Baunit SetzWerkzeug Speed (mit dem langen Bit) aufstecken. Den Dübel in das Bohrloch schieben bis der Dübel bündig mit der Dämmplatte zu liegen kommt. Ohne Druck einschrauben, bis die Distanzscheibe auf der Dämmplatte aufliegt.



Oberflächenbündige Montage

Die Bohrlochtiefe ist gemäß der Dübellänge bis zum Anschlagring (2 cm unterhalb des Dübeltellers am Konus) zu bemessen (zuzüglich 10-15 mm Pufferzone). Nach der fachgerechten Bohrlocherstellung den Dübel auf das Baunit SetzWerkzeug Speed (mit dem kurzen Bit) bündig aufstecken und in das Bohrloch schieben.

WICHTIG: Nur bis zum Anschlagring am Konus einschieben (ca. 2 cm Abstand zwischen Dübelteller und Dämmplatte). Ohne Druck einschrauben, bis die Distanzscheibe auf der Dämmplatte aufliegt.



Hinweis: Das Bohrloch mit einem neuwertigen 8 mm Bohrer tief genug bohren und sauber reinigen. Während des Eindrehens des Dübels keinen Druck ausüben, nur die Drehbewegung der Maschine nutzen. Der Drehgang der Maschine sollte durchgängig bis zum flächenbündigen Sitz der Distanzscheibe laufen und nicht zwischenzeitlich gestoppt werden. Ganz wichtig ist dies auch bei der oberflächenbündigen Montage, damit die Schraube den gesamten Weg in die Verankerungszone zurücklegt.